

Inhalt

- 1. Unterwegs zur klinischen Fachsozialarbeit** 11
 - 1.1 Zur Geschichte der Klinischen Sozialarbeit 12
 - 1.2 Gegenstandsbestimmung 16
 - 1.3 Klinische Sozialarbeit und ihre Nachbargebiete 20
 - 1.4 Klinische Sozialarbeiterinnen als wissenschaftlich fundierte Praktiker 25

- 2. Theoretische Grundlagen: die bio-psycho-soziale Perspektive** 32
 - 2.1 Bio-psycho-soziale Zusammenhänge 32
 - 2.1.1 Biologische Perspektive und psycho-soziale Persönlichkeit 35
 - 2.1.2 Neuroplastizität und Epigenetik – soziale Erfahrung verändert die Biologie 43
 - 2.1.3 Soziale Bindungserfahrung und ihre biologischen Auswirkungen 49
 - 2.2 Die Person im Lebenslauf und die sozialbedingte Entwicklung des Selbst 56
 - 2.3 Person-in-Environment – Person-in-Situation 64
 - 2.4 Belastung/Stress und Soziale Unterstützung 72
 - 2.4.1 Soziale Unterstützung als Stressmoderator 80
 - 2.5 Gesundheit und Krankheit 89
 - 2.5.1 Abgrenzungen: bio-medizinisches und psycho-soziales Denken 94
 - 2.5.2 Merkmale eines bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells 97
 - 2.5.3 Salutogenese 102
 - 2.6 Ein integratives bio-psycho-soziales Modell der Bewältigung von Belastungen 108
 - 2.7 Überlegungen zu einer Sozial-Pathologie 117

- 3. Therapeutische Grundrichtungen psycho-sozialer Fallarbeit** 124
 - 3.1 Zur Rolle der Psychotherapie im Spannungsfeld psycho-sozialer Beratung und Intervention 124
 - 3.1.1 Zur Bedeutung Klinischer Sozialarbeit für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie 134
 - 3.2 Schulenübergreifende Perspektiven und ein allgemeines Modell 135
 - 3.3 Unspezifische Wirkfaktoren 147
 - 3.4 Therapeutische Grundrichtungen 153
 - 3.4.1 Die tiefenpsychologische Perspektive 153
 - 3.4.2 Die verhaltenstherapeutische Perspektive 163
 - 3.4.3 Die erfahrungsorientierte (humanistische) Perspektive 171

4. Psycho-soziale Behandlung	177
4.1 Bestimmungsstücke psycho-sozialer Beratung und Intervention ...	177
4.1.1 Allgemeine Definition klinisch-sozialarbeiterischer Beratung und Behandlung	182
4.1.2 Setting, Beziehung und Aufgabebearbeitung.....	183
4.1.3 Grundformen psycho-sozialer Intervention	191
4.2 Psycho-soziale Diagnostik.....	198
4.2.1 Formen klinischer Diagnostik.....	203
4.2.2 Koordinaten psycho-sozialer Diagnostik	205
4.2.3 Ebenen der Abklärung und diagnostische Schlüsselfragen...	211
4.2.4 Situationsorientierte Belastungsdiagnostik	215
4.2.5 Netzwerk- und familienorientierte Diagnostik	220
4.2.6 Zielbestimmung und Zielerreichung: die Zielerreichungsanalyse.....	226
4.2.7 Klassifikation von Störungen.....	230
4.2.8 Befund und Diagnose im Rahmen des „Contracting“	242
4.2.9 Zusammenfassung: Psycho-soziale Mehrebenen- Diagnostik im Überblick.....	252
4.3 Psycho-soziale Beratung	255
4.3.1 Spezielle Aspekte und Inhalte der Beratung	262
4.3.2 Der Personorientierte Ansatz nach Carl R. Rogers	266
4.3.3 Das Emotionsfokussierte Konzept.....	276
4.3.4 Die systemisch-familientherapeutische Beratung	281
4.4 Soziale Therapie	290
4.4.1 Situations- und regelorientierte sozialtherapeutische Intervention.....	299
4.4.2 Sozialtherapeutische Behandlung psychisch Kranker	301
4.4.3 Klientenzentrierte Sozialtherapie	307
4.4.4 Verhaltenstherapeutische Sozialtherapie	311
4.4.5 Anmerkung zur Pharmakotherapie	315
4.5 Soziale Unterstützung, Netzwerkarbeit, klinisches Case-Management	316
4.6 Psycho-soziale Rehabilitation.....	327
4.6.1 Rehabilitation in Arbeit und Beruf	329
4.6.2 Medizinische und Soziale Rehabilitation.....	330
4.6.3 Der gemeindepsychiatrische Verbund	333
4.6.4 Neuere Entwicklungen.....	336
4.6.5 Anhörigenarbeit und Psychoedukation	338
4.6.6 Klinische Sozialarbeit im Krankenhaus.....	344
4.7 Krisenintervention	349
4.8 Hilfen bei Suizidalität.....	360
4.9 Veränderungsfördernde und -hemmende Faktoren	366

5. Ein erfahrungsorientiertes Konzept klinischer Fallarbeit	370
5.1 Kontakt und Beziehung eingehen	370
5.2 Aufbau eines strukturgebenden Behandlungssettings, Involvierung, Diagnostik und ggf. Krisenintervention	372
5.3 Kompetenzförderung und Ressourcenaktivierung	375
5.4 Aktive Hilfe geben, erste Erfolge erreichen	376
5.5 Ermöglichung emotionaler Entlastung im Rahmen der helfenden Beziehung	376
5.6 Würde achten und Selbstwert fördern; Respekt	379
5.7 Verstehend-erklärender Umgang mit Symptomen	380
5.8 Aktivierung und Rücknahme sozialer Unterstützung	381
5.9 Ablösung	382
 Abschließende Bemerkung	 383
 Literatur	 385
Sachregister	413
Personenregister	419